

## Pressemitteilungen

248/2023 **Offene Sprechstunde der Wohnberatung**

*Terminwiederholung; PM 198/2023*

Mitreden, Mitgestalten, Mitentscheiden

**Jetzt Vorschläge einreichen für das Bürger\*innenbudget**

## Pressemitteilung 248/2023

### **Offene Sprechstunde der Wohnberatung**

Um im hohen Alter auch bei Pflegebedürftigkeit noch in den eigenen vier Wänden leben zu können, gibt es viele hilfreiche Tipps und Hilfestellungen. Eine kostenlose Beratung zu diesem Thema bietet die Lebenshilfe Castrop-Rauxel, Datteln, Oer-Erkenschwick, Waltrop e.V. seit Jahren zweimal im Monat in Castrop-Rauxel an.

Am Dienstag, 6. Juni, gibt Wohnberaterin Monika Paul von 10.00 bis 12.00 Uhr zum ersten Mal im barrierefreien Generationentreff in der Bodelschwingher Straße 35 auf Schwerin wertvolle Tipps und Hilfestellungen zum seniorengerechten Wohnen.

Die Ingenieurin für Architektur informiert unter anderem über den Einsatz von Hilfsmitteln im Haushalt, Unfallverhütung und über eine altersgerechte Wohnungsausstattung sowie Umbaumaßnahmen zum Beispiel im Bad. Sie berät zudem in Finanzierungsangelegenheiten, zeigt Förderungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen auf und hilft bei Antragstellungen und Widerspruchsverfahren.

Eine Anmeldung zur Beratung ist nicht notwendig. Für telefonische Rückfragen stehen Monika Paul unter 02309 / 787832 sowie Frau Barth vom Beratungs- und Infocenter (BIP) unter 02305 / 1062683 oder per Mail unter [bip@castrop-rauxel.de](mailto:bip@castrop-rauxel.de) zur Verfügung.

## Terminwiederholung; PM 198/2023

Mitreden, Mitgestalten, Mitentscheiden

### **Jetzt Vorschläge einreichen für das Bürger\*innenbudget**

Projekte verwirklichen und neue Ideen für eine lebenswerte Stadt Castrop-Rauxel einbringen – das ist der Gedanke hinter dem Bürger\*innenbudget. Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine oder Initiativen können ihre Projekte für eine finanzielle Unterstützung aus dem Bürgerbudget vorschlagen. Dafür stellt der Rat der Stadt in diesem Jahr 65.000 Euro zur Verteilung bereit. Bereits in den letzten Jahren konnten viele Projekte mit dem Bürger\*innenbudget verwirklicht werden.

Bis 11. Juni können nun wieder Mittel, verbunden mit einem kleinen Eigenanteil, beantragt werden. „Ihre Kreativität wird dabei eine Bereicherung für unsere Stadtgesellschaft sein“, weiß Bürgermeister Rajko Kravanja und freut sich schon jetzt auf zahlreiche Ideen für Castrop-Rauxel. Damit eine Idee oder ein Projekt gefördert werden kann, muss die Umsetzung innerhalb des Stadtgebietes erfolgen und der Allgemeinheit zugutekommen. Darüber hinaus muss das Projekt in zwei Jahren umsetzbar sein. Pro Vorschlag können maximal 5.000 Euro beantragt werden. Projekte mit einer Fördersumme bis zu 2.000 Euro sind sogar ohne Eigenanteil möglich.

Weitere Informationen zum Bürgerbudget sowie zum Verfahren finden sich auf dem städtischen Bürgerbeteiligungsportal <https://mitmachen.castrop-rauxel.de/buergerbudget>.

Auch ein Video auf dem YouTubeKanal der Stadt Castrop-Rauxel erklärt das Antragsverfahren des Bürger\*innenbudgets: [www.youtube.com/stadtcastroprauxeloffiziell](http://www.youtube.com/stadtcastroprauxeloffiziell)